



Sa, 19. September | **Philharmonie**

Beethoven-Zyklus Teil II

mit dem Solisten Herbert Schuch am Klavier

Beethoven-Zyklus

19.09.2020, 19.00 Uhr
Stadthalle - Großer Saal

Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 38 C-Dur Hob. I: 38

Ludwig van Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag

Wie kein anderer Komponist um 1800 prägte Ludwig van Beethoven die Musik nachfolgender Generationen durch kühne Neuinterpretationen der Musikgattungen seiner Zeit. Am 17. Dezember 2020 jährt sich sein Geburtstag zum 250. Mal. Ihm zu Ehren wird die Robert-Schumann-Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Guillermo García Calvo

an drei aufeinanderfolgenden Tagen alle seine fünf Klavierkonzerte aufführen. Als Solist wird Herbert Schuch zu erleben sein, ein hervorragender Beethoven-Interpret, der für seine Einspielung des 3. Klavierkonzerts des Komponisten mit dem *ECHO Klassik* ausgezeichnet wurde. Sinfonien von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart, zusammen mit Beethovens 1. Sinfonie, ergänzen die Programme und deuten die enge Beziehung des genialen Neuerers Beethoven zur Musik früherer Generationen an.

Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 wird gewöhnlich als Widerstreit eines heroischen Individuums mit einem Kollektiv gedeutet. Düstere Dramatik und bezaubernde gesangliche Linie sind hier die Extreme einer konzertierenden Auseinandersetzung zwischen Soloinstrument und Orchester.

Eher spät eroberte Beethoven die Sinfonie, und er vollendete in dieser Gattung weit weniger Werke als Komponisten früherer Generationen. Beethovens Anspruch, autonome, individuelle Schöpfungen hervorzubringen, führte besonderes bei den Sinfonien zu langen Phasen der Konzeption und Reifung. In seiner 1. Sinfonie nimmt der Komponist noch klar Bezug auf Haydn und Mozart, durch den stringenten Aufbau und kühne musikalische Gedanken beansprucht das Werk dennoch volle Eigenständigkeit.

Zum Auftakt erklingt Joseph Haydns Sinfonie C-Dur Hob. I: 38. Besetzt mit Pauken und Trompeten, entfaltet sie festlich-heiteren Charakter und gipfelt im kontrapunktisch gestalteten Finale.

Neben den sinfonischen Programmen im Großen Saal der Stadthalle legen die Musikerinnen und Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie im Rahmen dreier Konzerte im neu eröffneten Carlowitz-Saal der Stadthalle ein buntes Bouquet aus dem genauso bedeutungsvollen Kammermusik-Œuvre Beethovens auf den Gabentisch.

Spielort: Stadthalle - Großer Saal

Dauer: noch nicht bekannt

Sa, 19. September | 19:00 Uhr

Preis:

15,00 bis 31,00 €

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Solist	Herbert Schuch	
Dirigent	Guillermo García Calvo	

Robert-Schumann-Philharmonie